

Christian Trupp
Fraktionsvorsitzender
Christian.trupp@t-online.de
Mobil: +49 172 6827839

SPD-Fraktion Florstadt • Weitgasse 8 • 61197 Florstadt

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Florstadt
Herrn Dietmar Schmidt

12. August 2026

Zeichen: 2026-021

Antrag der SPD-Fraktion:

**Rücknahme nicht mehr gerechtfertigter personeller Maßnahmen in der Kindertagesstätte
Sonnenschein**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der
nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat und den Bürgermeister auf,
Freistellungen, Versetzungen oder andere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kita
Sonnenschein unverzüglich zurückzunehmen.

Ziel ist es, die personelle Situation in den Kitas zu beruhigen und den betroffenen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern spätestens zum 1. September 2026 die Rückkehr an ihre bisherigen Arbeitsplätze
zu ermöglichen, soweit keine objektiven Gründe entgegenstehen.

Begründung

Die Kindertagesstätte Sonnenschein kommt seit Monaten nicht zur Ruhe. Leidtragende sind vor
allem die Kinder, ihre Eltern und auch die Beschäftigten.

Es wurden weitreichende personelle Maßnahmen getroffen. Bis heute wurde jedoch nicht
nachvollziehbar erklärt, warum diese Maßnahmen in diesem Umfang notwendig waren.

Nach den bisher bekannten Informationen hat die zuständige Fachaufsicht keine
Kindeswohlgefährdung festgestellt. Vielmehr wurde darauf hingewiesen, dass eine ausreichende
personelle Besetzung der Einrichtung sichergestellt werden muss.

Weitere nachvollziehbare Gründe für die umfangreichen Freistellungen und Versetzungen sind der Stadtverordnetenversammlung bisher nicht bekannt.

Die Folgen sind für alle spürbar. Kinder verlieren vertraute Bezugspersonen. Eltern werden verunsichert. Das verbleibende Personal steht unter großem Druck. Der Alltag in der Einrichtung wird zusätzlich belastet.

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet deshalb eine schnelle Überprüfung aller Maßnahmen. Entscheidungen, die nicht zwingend erforderlich sind, müssen zurückgenommen werden.

Kinder brauchen Vertrauen und Verlässlichkeit. Eltern brauchen Sicherheit. Die Beschäftigten verdienen einen fairen Umgang. Deshalb muss die Kita so schnell wie möglich wieder zu geordneten und stabilen Verhältnissen zurückfinden.

Wer eine Einrichtung mit derart weitreichenden personellen Maßnahmen über Monate hinweg verändert, trägt auch die Verantwortung, diese Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen. Solange dies nicht geschieht, ist eine Rückkehr zu geordneten Verhältnissen nur möglich, wenn nicht mehr erforderliche Maßnahmen unverzüglich aufgehoben werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Trupp
Fraktionsvorsitzender